Merseburger Cottely

und Heiertage. — Bezugsprels: viertelfährlich 1,80 ML; durch den Boten frei ins Saus 2,20 ML; durch die Koft 8,82 ML einschl. Bestellgeld; durch unsere Bertreter auf dem Lande 2.40 Mt. Eingelnummer 10 Big.

:-: Gefchaftsftelle: Delgrube 9. :-:

:-: Wernfprecher Rr. 324. :-:

Augelgenpreis: Für die einspaltige Beitigelle oder deren Raum 80 Pf., im Metlameteil 75 Pf., Chiffreanzeigen und Nachweifungen 20 Bf. mehr. Playvorkhrift ohne Berdinds lichteit. Schluft ber Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittage.

Mr. 84

Donnerstag den 11. April 1918

44. Jahrg

Große Erfolge am La Bassee-Kanal.

Wilfon als Weltpolitifer.

Brafibent Wilson hat in seiner legten Rede die Ge-wall prollamiert; wer nach seinen früheren Außerumgen woss proflamiert; wer nach seinen früheren Außerungen sein weiteres persönsiches Entlegentlommen erworten als förmen meinte, ist burch diesen icharien und brutaten Ton überrascht worden. Blick man näher zu, so enthillen sich Portice zu dieser des dech der Vereinigien Staachen besonders ginzig erschehnen. Zumächst ist der Weisenlagen die der Vergenden und der Beschlichen und furchterzegenden Borretu mid der Tongeben der Safterigen und furchterzegenden Borretu mid der Tongeben der Safterigen und so iberrasche bereitig erschehnen Sahr lang damert und so iberraschen wenig Ersolge erzielt sat. Dieses Sahr ist die ung als aus Saften der Kalfache, einstelle und schaften und schaften wer der die erzielt gat. Vaffenhilse nur ihon ein zigt lang danent und pe nor-rafdenb weuig Erfolge erzielf hat. Diese Jahr ist ja für uns ein Inder vergrößien militürischen und politischen Siege gewesen. Die Amerikaner haben sie micht verhin-dert; wir haben auch nicht gehört, daß die merikanischen Odbisonen an dem Westfront einen Amschung berbeige-führt hätten oder daß Berkin durch die amerikanischen Aeroplane, Wachtimen von nie dagewesener Jurchivarteis, kobrocht narchen kei bedroht worden sei.

Wirf man einen Wid jurid auf die amerikanische Beltpolitik, so möchte man sagen, daß Präsident Wilson wissen singen bas Präsident Wilson wie seinen jüngken Robe endlich einmal verd läften der siegen ein. Wit allen Mitteln ver liegen der der die Witteln ver liegen wert das fild in Umerika von langische Malaufenschen ippinen da es eine freie Andesbertretung gegeben, die ben Schuß und die Herrschaft der Bereinigten Staaten für sich in Empruch genommen hälbe. Sine Vergewalfi-gung rückfichtslosseier Art iht es auch gewesen, durch die die Anden sich in dem Besig der Kandungstanal-Territorien geseh hat. Die kleine Republik Columbia weiß davon au

auf bem europäischen Kontinent am allerwenigsten wirtauf dem europäischen Koneinent am alkeinenigiten weltsem beitren beitren beitren beitren beitren bei den der Kriebensdermittlung geben, des England eines ichken Tages brauchen vird, als dunch Amerika Und Umerika ist erfüllt von desipselsofer Kriegsandet und beihjelelofem Kriegswilken, es erhebt seine Stimme über den Atlantischen und über den Stillen Dzenn. Die Loge der Entente ist jeht so: Frankreich fann Frankreich nicht besten nicht besten, England kann Frankreich nicht besten, Amerika kann Krygaln dich kelten. England kann Frankreich nicht besten eine Antwort dernah finden; Japan und Ludendorff.

Die Sozialdemokratie für den vollen Sieg.

Wiffons nenefte Nieberbur-Atede hat das führende so-gialdemotratische Organ, den "Borwäris", zu einem höchst beachtenswerten Beiturtifet veranlaßt. Unter der Über-chrift: "Gewalt gegen Gewalt" wird anseinandergesetzt, daß, wenn herr Wiffon es nicht anders haben will, alle Mittel das Krieges dassir einzusehen sind, das Dentichumo jeine Feinde friedensbereit macht: "Entweder es ge-lingt in absehbarer Beit, den Krieg im Westen mit misi-iärischen Witteln zum Abschüß zu bringen oder die Or-lungt liese kommen.

Die Saat.

Die Bebingung alles Gebethens ift gesunde Gaat. Der Annbmann widmet gerade ihr die größte Gorge, damit das Korn hurties, wachte und reise. Auch für das Gebeihen eines Bolles heißt est. Bie die Gaat, so die Grute. Under Boll hat in 40 fähriger Vielebenardeit die Gant Wismards gehegt und sie erstarten lassen, daß sie dem Unwerter diese berherenden Krieges wunderdar standhalten tonnie. Und wiederum wunderbar ftanbhalten konnte. Und wieber gilt es, bie Saat, bie biesem Krieg entfeimt gilt es, die Saat, die bielem Krieg enkleimt — wahrtief gidwere beutigie Blussaat — nicht verkümmern zu lassen. Deutigier Bauer, Du weißt, was den guter Saat abhäugt. Auf daß unser Reich gleich der beutigien Erte, die Du beaderst, wieder aufdlüße, soll mit der nenen Kriegs-Anleiche aufdlüße, soll mit der nenen Kriegs-Anleiche aufdlüße, soll mit der nenen Kriegs-Unleiche aufdlüße, soll mit der nicht schlecht gesät wird.

Tofung der Weltwirren zu sehen, als der erhöffe volle deußich Sieg auch im Weisen. . . So ift die Entwicklung des Welftwieges auf eine zwangsläufige Bahn gedrängt, auf der nur noch die Entscheldung der materiellen Wachtmittel gilt. . Wieder sind die Orifenen gen auf beichwerde Spitze neisell. Und dem auf iher Größeren vorh Soffenden zeige Wilson den gangen furchtbaren Ernf der Lage. Ift doch leine gange Rede auf den Ton gestimmt: Wir oder sie? Und darunf gibt es dann freistisch mur eine Antwork, daß wir es nicht ein wollen, die auf der Ertecke Lieben. . . Jeht gibt es keinen anderen Weg zum Kreieden, als den siere den uns verheißenen militärischen

Sieg. Es ist nicht anzumehmen, baß der Prössenber der Vereinighen Staaten auf solches Echo gerechnet das. Beleicht glaudie er, ums durch die groben Töne, die er wieder einmal von sich dies, dies ins Mart zu erschrechen."

Durch die Ausführungen des "Borwäris", die Wilson in wohl omf itzend einem Wege in obsehderer Beit bekannt werden dirten, wird ihm zu Gentlie geführt werden, wie in Teutschland das gange Voll die zum letzen Wann entschossen die Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollen der Vollen der Vollengen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Voll

Der Weltkrieg.

Nochmals ber frangöfijche Friebensfühler nach Ofterreich.

Nochmals ber französsiche Freierich.

Rie Sadas aus Karis melbet, perössentlicht das französsiche Ministerium eine Rote, in der es beist: "Auch eine perbeierte Lüge beibt eine Augel. Die Auge des Grafen Agernin stegt in der Abendung, das einige Seit der vor dem Cinchen der Distribte Cle men era u. bei ihm an gefra get ha de, ode er bereit sei, in Berdandung eingattreten und auf welcher Agiss." Dieser Bedauptung bet Alemenesan jene Stelle in der bandfarischen Kote des Enrichen Liebendung der Enrichen Enrichen Kote des Enrichen Enrichen Enrichen Kote des Enrichen des Enrichen Enrichen des Enrichen des Enrichen Enrichen des Enrichen des Enrichen Enrichen des Enrichen Enrichen der Enrichen Enrichen der Enrichen Enrichen der Enrichen Enrichen und Franz der Aufgehreit gehörten Erfreihen Unglich eine Mützel ihre des Enrichen Enrichen der Enrichen Enrichen in Mützel er und eine Mützel eine Mützel eine Mützel der Aufgehreit gesten in eine Experim State der Aufgehreit gesten in eine Experim eine Aufgebeit gesten in eine Aufgebeit gesten Erreit der Bereiten Engerin ber Aufgebeit gesten eine Mützel eine Mützel eine Mützel eine Mützel der der Verleichen Enrichen und eine Mützel geher des der Erkeuten Enrichen und Experim Ausgebeit gesten eine Engerim Enger getreich eine Engeleich und Erreite Gebeurfe mit eine Wereiten en und erfenstelle des Bereits Engeren Erreiten und eine Entwelle des Bereits eine Mützel der der Geberen ist, um der eine Aufgebeit gesten der Eine der Eine der Entwelle geher des Bereits geher eine Wiedenschlich Unschlaus eine Aufgebeit zu der Verle

nach Baris gesahren ift, um perfonlich von Clemeneeau Ausknuft über feinen Friebensichritt in ber Schweig gu erlangen.

Bring' Dein Schmiede der Zufunft! Beichne die Geto in die Schmiede der Zufunft! Achte!

Die Berhandlungen mit Rumanien.

Der Bostbertrag zwischen Ofterreich-Un-garn und Rumänien ist gestern paraphiert worden.

Gin fpanifder Friedensichritt.

Der Mahriber "Imparcial" ichreibt, baß bie [pa-nische Diplomatie bei ben Kriegführenben behufs Einstellung der Feinbleligkeiten bezw. Echtie fung eines Waffenstillstandes Schrifte unternehmen wird.

Das Enticheidungsringen im Weiten.

Sinbenburg über bie Lage,

In englische und portugiefische Stellungen eingedrungen.

Der beutsche Menebericht beiggt:
Nörblich vom La Basse-Kanal sind wir in
Rörblich vom La Basse-Kanal sind wir in
eingebrungen. An der Erlachter zu beiben
Seiten der Somme heltige Artillerielampse. Ans des
Gouel sa er Die warzen wir den Seind auch zuichen
Vierkanal zurück.
Domit hat die deutsche Ossensche des
bergartischen, auf den Frontbeil zwichen Alle und Arras.
Die nächsten Stunden werden zeigen, ob es sich hierbei
sunächt nur um ein briliches Borgeben handelt, oder ob
wos vohrscheinlich ist — domit die avonke aronke

sundatt nur um ein orlinges Vorgepen handelt, oder ob mos vohrscheinlig ist — domit die zweite große Schlachthandlung zur Bernichtung der ong-lischen Armee eingeset hat. Die Engländer kerichten darüber: Jenie früh entsaltete die feindliche Artillerie große Tätigleit auf einer Front, die sich dom La Vallee-Kanal dis Jüdlich Armentieres ausbehnt. Sonit in don der visigken Front mit Ausnahme einer bestigen seinblichen Berdiebung der Vlless-Veretonneux und Herischen Verlessellen verles

Der beutsche Teilangriff füblich ber Dife,

der über den Fluß und seine sumpfige Niederung gegen außerordentlich starte natürliche und künstliche Verteidiaußerordentlich juarte naturliche und fünstliche Berteidigungsfiellen angesess wenz, hat innerhalb dreier Tage den Franzosen wichtiges Volände in rund 20 Kilometer Ausbezeitung und 12 Kilometer Tiefe entrissen. Wei dem unter geringen eigenen Berlusten durchgessibieten Ungrifferelliten die Franzosen außer einer Einbuse von mehr als 2000 Gefangenen äußerit schwere blutige Berluste. Der Erfolg dieser Reben operation läßt sich erft bewerten, wenn man den Raumgewinn der viermonatigen wollsche der könntellichen für geschlichen in Vergeger und Vergegeben der Weiterschaftliche Aufgeweiter und Vergeger und Vergegen und Vergegen der Vergegen de

12,50 Uhr vormittags schweigt sich über das Kampsgebiet süblich der Dise vollkommen aus, während er am 8. April 4 Uhr nachmittags leibigich melbet, daß die Racht im Beichen bestigster Artisterie-Unternehmungen gestanden debe. Um frühen Vormittag deieß Lages war die Unite Jerme du Bois du roi-Shamps le Marais—Couch la

Herme du Bois du roi-Champs le Marais—Couch la ville gewonnen.
Dem "Yafl. Waz," gufolge geben die en glisch en Berichte ein Berichte in Burückneichen bei Villers-Breionneur gu. Die Lage der Engländer ist besonders hier schwerz ge-fährtet, da jeder Durchfruch in den Nicken der gangen Arrasftellung führt. Die Ungrisse indvollichen Schwerze bereiben daher erhöhtes Interesse, wenn nicht schon wie-ber, wie es den Anschein det, neue größere über-rasch ung en bevorsteben.

Bor Meiens. — Bebrohung von Paris. Insolge der gunehmenden Artisseriebe-schieden von Amiens wurden die misste-rischen Devots aus der Stadt Amiens entstennt. Es fallen täglich durchschnittlich 120 Granaten auf

faie bung von Amien's wurden die militärischen Bedoch aus der Stadt Umiens entfernt. Es sallen täglich durchschmittlich 120 Granafen auf Amien's "Daily Mail" melbet von der Front: Unsere Gegenmaßnahmen reisen langiam beran. Wir hoben vor Umien's einen und urch drech da ren eisernen Kallgelgt. Meiden der Erreichung des Balbes Urrachis sind die beutichen Truppen der vichtigten Bahnlinie Mmiens—Clermont, der letzten Ilinie, welche Umien Sdirekt mit Paris berbindet, auf 5 Klometer Luppensfernung nobegerück, womit allein son deren Benuhmsgsmöglichteit erheblich berabgebrück wird. Reuerbings liegt auch diese Bahmstrede unter schwere bings liegt auch biese Bahwstrecke unter schwerem deutschen Fewer.

Der Kriegsberichterkatter eines Biener Blattes fagt, baß ber linte Fligel ber bierten benichen Armee unter bem General von Boehn auß der bisberigen Stellungsfront aum Borftoß nach Süben vorgebrochen ift, voburch ummttelbar eine Bebrohung von Paris eingetreten sei.

Ein neuer Parifer Havas-Bericht fagt, daß die

Ein neuer Karifer zowos-Verrüt jogt, oog die Schlackt wieder ausliebe und sehr heiße Insanterielämpfe gesihrt werden. Der Heind kämpfe mit größerer Erbitterung als zwen. Bei Worisel botte er an einigen Auntten wei-teren Geländegewinn, dies Zwidensälle gehörten aber zu den unvermeidlichen Anderungen der Lage.

Räumung von Soiffons und Compiegne.

Bon ber fransöfischen Grenze wire gemelheit. Soti-ions wird eilig geräumt. Rach einer Melbang des "Betil Journals" liegt die Stadt seit 48 Stunden unter beutscher Beschiefung. Der "Temps" melbeit: Insige der zunehmenden Ar-tillertebessischung auf Eo om piegune wurden die Milti-tärbepots, Kasernen und Anstalten aus der Stadt entsern.

Wie aus militäriichen Kreifen verfautet, hat die Ge-jamtacht der von den deutschen Trudpen leit Beginn der Offenstive im Weiten Gefangenen bie Höhe von 95000 Mann erreicht.

Die Greignisse im Often.

Der Bormarich auf Sebastopol.

Beranlaßt durch bie Unnaberung ber Deutschen und Diterreicher an Sebastopol, ichreibt bie "Nailh Mail", sei es möglich, dag die Flotten-polition im Mittelmeer eine roditale Unberung erlabre. Wenn die russistiche Schwarse-Weerslotte, beitehend auß Schlachschiffen, 25 Bertlotten und 12 Tauchborten den Deutschen in die Sände falle, dirthe daß öftliche Mittelmeer hat bei ber belebt werden. Die engliche Rotte richtet fich bereits auf die Möglicheit ein, und auch die italienische Kriegmarine, der dann eine große Rolle zusalle, sei gerüste.

gerntet. Nach Welbungen aus Wasa erweisen sich die Folgen der Einnahme von Tanumerfors als debeutend. Abgelehen von der moralischen Rüchvirtung auf den Geg-ner, der annähernd 1000 Mann an Gefangenen, Albeselsen von der motalischen Rüchritung auf den Gegene, der annäherund 10 00 Mann an Wefangenen, 30 Kanonen, 80 Maschinengewehre, große Lebenmittelvorräte und Gisenbahmmatertal verfor, große Lebenmittelvorräte und Gisenbahmmatertal verfor, segt die ministelvorräte Anderschaft und die Anderschaft und der Angeleungskruppen sie ungefähr 15000 Mann Regierungskruppen sie ander Aufgaben und in dem Gewinne einer äußerig sinstigen Operationsdosis gegen Sidhinnahn. Die neue Frontslinie versählich gegen Sidhinnahn. Die neue Frontslinie versählich gegen Sidhinnahn. Die neue Frontslinie versählich versählich versählich versählichen kon Ammererors. Alls nichten zie dar hie Eunahme von Awestechung betrachtet verden. In Börneborg, dellen den Sidhinnahmen der Kapstellung der Angelich siegen im Flußbasen noch mehrere unsstätigte Arope der doch orte. Ginte andere Weldung aus Wasa bringt die Lösung des Käteles der plöglichen Abschlingfors. Dannah demächtigte sich ein endere Weldung aus Wasa bringt die Köstrechers "Wolfyneterungskungen ergebener Kapitän mit 33 Mann des Fahrzeuges kunch einen Jandfreche, histe die sinnische Alagse und sinter Annahreche, histe die sien dem Verschlen und Führte das Schiff nach Reval, wo es sich dem dentschen Landwungsgeschwader zur Versigung stellte. Wie in Welchen Landwungsgeschwader zur Versigung stellte. Wie in Verschen zu der in Verschen werdente, der sich ben dentschen Verschen und der Verschen werdente, der sich ben dentschen der Verschen der verschen von der verschen Verschen und verschen verschen von der untilige Kupterungstellt in Verschen verschen verschen von der untilige Ausbard und an an untilische Britischen milde Verschen milde Condition verschen verschen verschen verschen von der verschen von der verschen von der verschen vers

werden. Die beutsche Truppenlandung in Finnland.
Wie Reuter aus Kondom berichtet, antwortete Deutschlich auf den russilichen Vollest wegen der Landung in Kinnland drapfloß mit der Forderung, daß die ganze Seeflotte entweder die institute der Werkentung der der entwaffenet werden wille, in Abereinstimmung mit Artikel 8

bes Bertrages von Brest-Litowst, und awar maffe bies bis aum 12 April geschepen.
Nach Betersburger Prahimigen weigerten sich die Beschieders und Betersburger ber in Sellingiors liegenden en giligen ichungen ber in Sellingiors liegenden en giligen Eddische is Antiestallung zu bisten. Sie sogen es vor, die Kodrzeuge mit der gesamten Ladung in die Luft gilburgen und die Bertragen und die Bertragen der Bertragen der Bertragen und die Bertragen.

der Landing der Japiner in Einemoopen, der fürz dannt die en glifde Landing folgte, war nach Reuter eine Notwendigfeit geworden. Seit einigen Tagen hatten gewiffe elemente fig entifolisen, Jays n. zum Jande In zu zwingen. Die japanischen Bewohner wecherboft brusten Angriffen seitens angeblichen Maximalisten ausgesehr.

Der türkische Krieg.

Beitere Erfolge im Raufafus.

Der türfische Groupe im Kuntungen. Der türfische bezersbericht melbet: An ber Balöftinafront wurden mehrfach borgehende Auflärungsabteilungen des Gegners durch Jener verrieben.

Kaufasinsfront: Unsere Truppen nahmen mach heftigen Rampse Van. In den übrigen Fronten keine Ereignisse von Bedeutung.

Politische Übersicht.

Stettiche Übersicht.

Siterreich-Ungarn. Die Blätter melben aus Marburg: In einer bibliobichen Bertommalung im St. Kohmm an ber fletrischen Greng, an der auch gahreiche Deutliche aus dem Grenzeiche teilnahmen, fürste fich mahrend einer Seprebe des Ausgeorbeite von der auch gabreiche des Penkliches der Steine der Gestelle der Grenzeiche Schreiben Verleiche des Deutlichen. Ges gab ich werd birdige Kampfe, Der kloveniche Kegierungsvertreten berlagte vollkommen. Die Gembarmerte verhaltlich zumächt palitu. Erft nach itundenlangen Kümpfen irar die Genbarmerte in Zütigkeit und der Kapferen gestellt der Aufgeben der der Verleiche der Verleich der Verleich

vierde. Frankreich, Die Barifer iosialitiichen Zeitungen teilen eine Andervelkation auf Brieden kie Games bringen wirden. In den letten Agen kam es in Sanis und und gebungen gegen Poincare und Clemen eine Aussichen der Demonstranten berwinklichen der Demonstranten berwinklichen.

nene au, die von den Demonstranten verwindst waren. Der ankertig Betrigse Staten von Arobamerifa. Der amerika-nische Finnammititer Mac Voor dat die von Aroba versiege Finnammititer Merosanteibe mit einer Mede er-stiffte, in der er logen, der alles Gereche fiber den Prieden zu nichts sihre, mett des Gereche finne versieden der den versiegen, und es mulle die Gewort der Merritaner und der Allierten lein, die die deutsie Gewort der überte. Ver werden fämpfen, wenn as fein muß, dis an den jungten Aag, um einen figreichen Frieden pur er-niungten Aag, um einen figreichen Frieden pur er-rinagen. England. Aus London wird gemeldet: Die Abstig der driftigen Kegierung, die Berünfte an der Weckfront durch Ausdehen und der Vereinbefischen der Friand zu eröben, erregt lebbaste Opposition auch und den Western, die noch am meisten regterungsfresswellich sind.

Deutschland.

Unseichnungen. Wie der "Neichsanzeiger" weder verließ der Kaifer dem beinftuenden Generaladputanken Generalobenien (mit dem Kange eines Generalfeldmar-fichtles) von Velflen dem Vorgenden Generalobi-ianten Wömiral von Willer, Fregatienfapitän Lazi von Willer umd Kapitänleutnant Wenninger ben Orden Paur lem Gräte.

ianten Mömital von Baritänlenkaant Wennumy. Dren Kour le mörtte.
Dren Kour le mörtte,
Der Meidstänzler Graf Herting begad lich gebern
abenh für einige Toge ims Große Haupt au artier.
Rach dem "L.A." deuert der Aufenthalt des Kanglers im Jourpianartier voraußligftig mebrere Toge, de acken der rum änischen Friedensabildluktrage, woch eine Reibe anderer viedtiger Angelegenheiten zwicken Kailer und Kangler zur Erörterung sommen

rumanischen Kriedensabilaluftage wochen Relige anderen wich dieger Ungelegenheiten wilden Kaifer und Kanslen aus Erörterum sommen diesem beiten Andere und Antere und

Berantwortlicher Rebatteur Frang Rögner in Merjeburg. Drud und Verlag bop Th. Rößner in Merfeburg



Ungelgen.

Bis die Aufnahmen der Angetgen
an beilimmt vorgelörtebenen Lagen
der Nätigen fönnen wir feine
Berantwortung übernehmen, jedoch
werden die Künfiche der Auftragneber nach Möglichteit berüfflichtigt.

Für die vielen Beweis berglicher Zeilnahme beim Tobe unse es lieben Schnen und Bruders sagen wir allen unsern berglichen Dant. Serg-lichen Dant noch berBemien und Arbeiten der Station u. Bahnmeiltere ju Merseburg für die reiche Spende,

Merseburg, 10. April 1918. Im Namen ber trauern-den Hinterbliebenen: Ernft Clauf.

In das Genossenicatisregister, beit, den Borichukpereim zu Merieburg, eingetragene Genossenichten mit beschränkter Safthnich, ist beite logendes eingetragen Richard Drimann in Merseburg ist zum Stellvertreter des Boritanbsmitgliebes Frans Senne bis zum 31. Dezember 1919 bestellt. Merseburg, den 3. April 1918. Rönigtiches Amtegericht, Abt 4. Bestanntmachung

Abnigliches Amisgericht, Abi 4.

Bekanntmachung
iiber Rieferung von Gaatmals.
Die Begugsvereinigung der
Deutigen Annowirte in Berlin hat
dem Kommunalverband ein beichräntes Luantum
tumänischen asatmals
(in Rolben, nicht gereifelt)
sur Berlügung geftellt
Diefer Gaatmals darf nur
unter der Bedingung bezogen
werden, doh er tatifäcilit gu Gaatgweden verwendet bieheten Meengen dem Kommunalverband bis
1. Sumi 1918 zurüdgegeben werben.
Bei Richterfüllung diefer Bebringungen ift eine Bertragsstrafe
von

von
200 Mark
für jeden nicht zur Aussaat ver wendeten und nicht rechtzeitig zu rückgegebenen Zentner Mais fest

nadegevenen zeimer was feineleit.
Richer der Bertragslireis fam Richer der Bertragslireis fam Richer der Bertragslireis fam Richer der Bertragslireis der Kommunalverband vor.
Amträge auf Saatmais miljen bis lädeliens 15. April bei der Areisborntfelle eingerleis lein und von gefammels durch den Gemeindevorsteher.
Metieburg, den 6. April 1918.
Der Königliche Gandrat.

Merseburg, den 6. April 19 Der Königliche Landrat.

Betauntmadung.

Leere Marmeladeneimer werden in mierer Jehensmittel-werteilungsstelle Große Atterstr. 5 zum Presse von einer Mark für das Städ abgegeben. Merseburg, den 8. April 1918. Das städtlige Lebensmittelamt.

Nachlaß-Auktion

Freitag den 12. April d. 35.,

oscaup ven 12. April d. IS., von nachmittag i Uhr an, werde ich im Auftrage des Nachlaß-pflegters für den vertiorbenen ffleithermeilter Alfred Deide zu Groß-Kapna im Arobitigen Gaft-hof au Groß-Kapna mit Ausfaltig ber Aleidungsfürde u. Wätige, den gefamten Nachlaß öftentlich meilt-bietend vertieigen und awar.

eigmten Rachieb öffentlich meiteten verifeigert und paariteten verifeigert und paariteten verifeigert und paariteten verifeigert und paariteten verifeigert verschaft und die Rederstand versc

und Wittigarisgerat nebit Glasfachen. Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch in sehr gutem Justande, die Besichtigung ist von Mittag 12 Uhr an gestattet.

Albert Franke, Auktionator. Schlafitelle offen Reumarkt 11.



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, dass unser lieber, herzensguter, hoffnungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager und Onkel

Otto Bude.

Unterofizier in einem Infanterie-Regiment, Inhaber des Etsermen Kreuzes II. Klasse und des Bremer Hansa-Ordens,

im Alter von 26 Jahren in den letzten schweren Kämpfen den Heldentod gefunden hat

Kriegsdorf, den 10. April 1918.

Im tiefsten Schmerze

Heinrich Bude und Familie.

Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Liebsten, was man hat, muss scheiden.

Dank.

Zurückgefehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unjerer guten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, der

guten Mutter, Großmutter und Schwiegermuffer, der Geb. Wimiter

geb. Wimiter

lagen wir für die unieren Herzen so wohltende herzliche Unteilnahme, für das ehrenvolle Trauergeleit und für die überaus sahleitelgen Kränze, mit denen wir Garg und leiste Aubeilätte unierer teuren Entidsleinen ichmieden tonnten, uniern tiefgefühltellen dontt. Belonders danten wir Serrn Androt Hammoth für die wahrhaft erhebenden und au Herzen gehenden Troftworte am Grade, sowie Herzen kantor Baumardig und der lieben Schullingend für von ichiem Gelang. Derzistichen Dant auch herzen Schulicken Wandler und den lieben Urbeitschlegen vom Kösischener Bahndau für die wertvolle Kransspende.

Beinitik im Auffalse

Reipiich, im April 1918.

Im Namen ber trauernden Sinterbliebenen Friedrich Gräßner.

Herr Richard Bielig

Lange Jahre hindurch hat er in dem Vereine als Vor-standsnitglied gewirkt Der Verein verliet in ihm einen eifrigen und streb-samen Förderer, sowie einen lieben Freund und Gesellschafter. Als Vorsitzender war er unermüdlich sich seiner Pflicht bewusst und sein Streben ging stets dahin, den Vorein auf wirdiger Höhe zu erhalten, sowie dan Mitgliedern das Vereins-leben nach Kräften zu verschösern. Sein freundliches und liebes Wesen wird uns unver-gesslich sein und werden seiner stets dankbar gedenken.

Merseburg, den 10 April 1918.

Dilettanten-Verein

Nachruf.

Am Sonntagmorgen um 2 Uhr verschied fern von seinen Lieben nach langem, qualvollem Leiden unser lieber Jugendfreund, der Junggezell

Oswald Weidner

im blühenden Alter von noch nicht ganz 18 Jahren

Wir betrauern in dem so früh Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der sich durch sein allezeit freundliches Wesen, seine stete Hilfsbereitschaft, seine Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit in unseren Herzen ein bleibendes Denkmal errichtet hat.

Friede seinem Andenken!

Ewig auf den Lippen schweben Wird er, wird im Herzen leben Besser als in Stein und Erz

Gross-Kayna, den 7. April 1918.

Die Jugend von Großkavna.

Heute früh 8% Uhr verstarb nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegerund Grossvater, der

Privatmann

Gotthardt Oelzner

im fast vollendeten 61. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Familien Oelzner und Heberer.

Merseburg, den 10. April 1918.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der städt Friedhofskapelle statt Belleidsbesuche dankend abgelehnt.

Die Beerdigung unserer lieben Heimgegangenen,

Emma Wallenburg 9th. Elbe findet am Freitag nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Merseburg, den 10 April 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rokfleisch- und Fleischwaren-Berkauf findet am 11. April 1918

bet Hoffmann, Oberbreitestraße Nr. 4 nachmittags von 2–3 Uhr auf die Ordnungsnummern 3001–3100

Ein Anspruch auf eine bestimmte Art von Fleisch ober Fleisch n besteht nicht. Werseburg, den 10. April 1918. L. A. l. 520/18. Das städtsige Lebensmittelant.

Kunst- Zahnersatz

Hubert Totzke in Fa. Willy Muder

Markt 19 Merseburg Telephon 442 Sprechzeit 8-6 Uhr. :-: Sonntags 9-1 Uh Dienstags u. Freitags nur vorm. 8-12 Uhr Sprechstun

Garten Großer

mit reichem Obst- und Beerenobst und Gemüseland zu günstigey Bedingungen zu verpachten.

Offerten unter "411" an die

Ein in guter Lage befindliche fast neues Iweisamilienhaus mi Borgarten und Hof ilt für ziek 5000.0.— Mk. bei geringer Anzahl zu verkaufen. Abr. unter A be fördert die Geschäftsstelle d. Bl.

Guterh. Rinderwagen

Eine fast neue Wäscherolle

Ein Poften ftarke Rümmelvflanzen

Blaue Wiener Häsin verkaufen. Zu erfragen in de

Ruß als Düngemittel

vertauft schelle jr., Lindenstr. Wilden Wein

sowie hochst. Rosen n Farben und Sorten hat abzuseben Karl Müller, Friedhofs

Verschließbarer Stall, tte der Stadt, zu mieten gesucht. erten nach Lindenstr. 7.

Runder Tijch (Birke) gu kaufen gesucht Roter Heldweg 10, 1 Tr.

Fahrrad ohne Bereifung ju faufen gelucht Rofental 8, Daleibst Neine Kantingen-raften zu vertaufen.

Gauberes möbl. Zimmer,

Nähe Elettrische und Bahnhof, f. 2 Herren zu vermieten Ammendorf, Langeftr. 8.

Schlafstelle offen Frantleben, Friedrichstr. 9

Ga lafftelle nohmartt 4, Laben Kleine Familie (1 Kind) Judy möbstertes Jimmer mit Kod-gelegenheit. Näheres Goldene Kugel.

Möbl. Zimmer von einem Herrn Dfferten unter 3003 an die Exped. d. Bl. Rriegsbeschädigter Essendaner undt Eglaffielle. n die Exped. d. Bl.

> AND THE PERSON Ia. hochftammige

Johannisbeeren

mit vorziglichen Kronen, Tomaten, Beufeelander Spinat (unerichpf-lich im Ertrag), Salat, Rohlrabi und alle anderen frühen Kohl-pflanzen.

nzen. Ende dieses Monats **Aümme**l-**Majoran-Pflanzen.**

W. Wittenbecher,

Wirsing-, Weiß-, Rotkohl- u. Salatpflanzen

empfiehlt W. Starke,



Die nach der Bekanntmachung des Reichstommissens für Fildsberiorgung über die Fessiehung von Preisen für Sübwassersiche von Kebruar 1918 dahgedruckt in Nr. 34 des Nichtse und Graatsansteigers vom 8. Februar 1918 destimmten Areise sie von 26 daatsanschiegers vom 8. Februar 1918 des in der Sübwassersiche von 250 Gramm und darüber desgl. von 250 Gramm und darüber 3,55 m. desgl. von 250 Gramm und darüber 3,55 m. desgl. von 250 Gramm und darüber 3,50 m. desgl. von 250 Gramm und darüber von 1,55 m. desgl. von 1000 bis unter 2500 Gramm von 250 Gramm und darüber von 1,55 m. desgl. von 1000 bis unter 2500 Gramm von 250 Gramm und darüber von 1,55 m. desgl. von 1000 bis unter 2500 Gramm von 1,55 m. desgl. von 1000 bis unter 2500 Gramm von 1,55 m. desgl. von 1000 Gramm von 1,55 m. d Nafen Zoppen, Ziegen, Stinte, Kaulbariche (Sturen), Utelei (Dauben), Halel, Gründlinge, jowie fleine Bacfiliche aller Art

Badunge uner Et.

Zachle im ganzen
Lachs im Auseinist ohne Kopi und Eingeweide 10.—
Die Preise gesten für 0,5 kg Neingewicht ab 1. April 1918.
Merseburg, den 26. März 1918.

Der Königsiche Regierungs-prästdent. Beröffentlicht! Merseburg, den 5. April 1918.
Der Magistrat.

L. A. II. 973/18.

Bekanntmachung.

Die den Gemeinden durch die Rundverfügung vom 23. v. M.
3..Ar. 1133 K. W. — bis zum 20. d. M. aufgegebenern Kartoffellieseungen lind bei weitem nicht erfüllt worden.
Da die Witterung es jeist zuläßt, wird dierdurch die Deffnang der Mieten, das Bertlete und die Ablieferung der nicht zur
Saat und zur Ernährung in der eigenen Wirtschaft gedrauchten
Autoffeln fläteftens die zum 16. April d. 3. angeordnet.
Bon den Kartoffelerzeugern dirfen folgende Wengen zürüche
halten werden:

3. Gantgut für den Morgen 10 Zentiner,
hilfr feden Geliftverforger IVBH. is Tag und Kopf dis zum
15. August d. 3s.

3. dimage beinverstdarung uhmerfann, daß die als Speliefartoffeln nicht geeigneten Kartoffelnelle wird nach dem 15.
Auf Unordnung der Kartoffelnelle wird nach dem 15.
April eine Kadyvillung der Kartoffelnelle wird nach dem 15.
April eine Kadyvillung der Kartoffelnen mechan nach der Beftiellung
löfort enteignet. Es flegt daher im eigeniten Innehmer der Kartoffelnen werden nach der Beftiellung
löfort enteignet. Es flegt daher im eigeniten Innehmer et gegenen Mirifiahrisangehörigen erforderlichen Kartoffeln nicht vergreuger. die nicht für die Saat und für die Ernährung der etgenen Mirifiahrisangehörigen erforderlichen Kartoffeln nicht verfürert werden diefern.

3. weiße besonderes darauf hin, daß Kartoffeln nicht verfürert werden diefern.

3. der keiten der den der des Kerfütterungsverbol, sowie der
Gebleichgenbel mit Kartoffeln werden herfolg und handen der

Juwiderhandlungen gegen das Berfütterungsverbot, sowie der Schleichhandel mit Karioffeln werden streng verfolgt und bestraft. Merfeburg, ben 20. März 1918.

Der Abntgliche Landrat.
3. Nr. 1605 Il. K.W. 3. B. v. Grone.

Beröffentlicht!

Merjeburg, den 8. April 1918. L. A. II, 1021/18. Der Magiftrat

9111e Gorten teatrige Gemüschstanzen (zirla 450 gm) zu vermieten galleige Etr. 39.

öürtneret an der Chrentaule.

Gulcthali. Rinderwagen au verlaufen Areuzitr. 5, 2 Er.

Anderwagen au verlaufen. Schiefte Strake 18.

Gewins-Auszug

11. Prouss.-Sidd. (237- Kgl Prouss.) Klassen-Lotterie

12. Klasse. L. Zichungstag S. April.

Auf Jode georgena Rammer nied wrde gleich habe Gewinese greinten,
und wrar Jo einer und die Lees gleicher Nammer is dem beiden
Absellungen I nach II

(Oine Gewahr.) (One Gewahr.)

In der Vormittagseileung wurden Gewinne über 122 Mark georgee.
2 Gewinne zu 100600 M 54007

10 oef Vorminispasioning warden Gewinze über 192 Mark gesogen.
2 Gewinne un 100000 M 103045
2 Gewinne un 00000 M 103045
4 Gewinne un 0000 M 103045
4 Gewinne un 0000 M 103045
1 Gewinne un 00000 M 103045
1 Gewinne un 00

20061 Georgia en 400 M CQG 1381: 8897 1308 1913.9 22051 20063 Georgia en 400 M CQG 1381: 8897 1308 1957 37810 51080 65006 5002 56532 5847 50989 00470 67401 82212 85770 50525 104047 106311 108323 11868 122744 12233 135150 15571 15724 150151 101447 15834 108360 119037 178604 176702 177074 130318 70174 20586 210052 213514 218637 Is der Nachmittigsächung wurden Gewinne über 192 Mark gesogen. 2 Gewinne zu 4000 M 52170 2 Gewinne zu 4000 M 52170 4 Gewinne zu 5000 M 15720 6 Gewinne zu 5000 M 15720 7 Gewinne zu 5000 M 15720 8 Gewinne zu 1000 M 10205 18685

204502 2 Gewinne 20 600 M 17285 27981 30164 45922 50865 75078 125703 102307 102307 105807 105807 105807 105807 105807 105807 105807 10580

Kammer - Lichtspiele!!!

Nur noch Mittwoch und Donnerstag

"Der Mut zum Glück"

Feinsinniges Drama in 4 Akten In den Hauptrollen: Lotte Neumann u. Brich Kalser-Titz.

"Die Prinzessin aus Neutralien!!"

Prächtiges Lustspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle der Liebling des Publikums Henny Porten! Außerdem ein vorzügliches Beiprogramm.

Sonntag den 14. April, abends 7 Uhr

großes Militärkonzert ungeführt von der Kapelie des Ersatz-Batallions des Landw-lof-Reut. It., 36 aus Halle Anfangsstelle im Zeichnen unter Leitung des Ergl. Obermusikmeisters Brentich.

Künstlermusik mit auserwählt. Programm

Eintritt 60 Pfg. Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Reinen Teint

Die beliebten Adler-Progress-

Gummi-Ringe

Einkoch-Apparate empfiehlt preiswert

Renner. Markt 18.

Größere Posten eingut Teller

Otto Renner, Markt 18

Ablieferung v. Einrichtungs= Gegenständen aus Rupfer, Rupferlegierungen pp.

Im Unichluk an die Bekanntmachung des Areis-Ausschussen 26. Marz 1918 betreffend Ablieferung der oben genannten Gegenkände wird hierdung bekannt gemacht, das die Ablieferung der Gegenkände der Keihen 1 und I sofort an die unterzeichnete Sammelstells erfolgen kann.

Jum Begirf der Arcisjammelitelle bezw. der Ablieferung der Einrichtungs-Gegenitände gehören folgende Ortikaften:
Die Stadt Merfeburg und die Gemeinde- und Gutsbezirfbes Umtsbezirfs Prantleben, Dürrenberg, Wallendorf, Menschau, Schopan, die Gemeinde und der Gutsbezirf Bündorf, die Gemeinde Anapendorf, Jiceneddel und Islandorf, die Gemeinde Anapendorf, Jiceneddel und Islandorf, die Gemeinde des Amstebagirfs Spergau. Merseburg, den 30. März 1918.

> Die Kreissammelstelle: Firma Liebmann, Entenplan 6.

Raufe feben Poften ausgetämnntes

Damenhaat,

doshaare, Kaninchen- und Iasenfelle und sable höchte

Frau Irmisch: Johannistr. 16. Junger Beantiere Jahre Bant: und kaufmännlichen Ge-äften tätig geweien, lucht Rebenbeschäftigung.

Gefl. Offerten sind unter PP 100 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Buchhaller

eventl. Kriegsbeschädigten oder Fräulein.

Gebr. Graul. Junges Fräulein sucht sofort u Maschinen Schreiben.

Offerten unter P 10 an die ped d. Bl.

Repelanfiteller gesucht im Restaurant Herzog Christian. 1 Bukerin, 1 Baichfrau n.

1 junges Mädchen

für leichte Atbeit gelucht.
Otto Zielke,
Sätberei und Walchanitalt.
Halleide Str.
Ultere alleinstehende Frau wird
als Wiss ich greekn

von einem Arbeiter gesucht. Off. bitte unter CB in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Pukarbeiterin

sofort gesucht. Frau Koppmann, Burgitr. 7. Suche sosort für einige Monate tüchtigen in

Gartenarbei. erfahrenen Mann oder Fran. Frau Rommerzienrat

Karl Berger.
Freund! Ofternädden ober größeres Schulmädden für nachmittags lofert gelüch;
Die Berger Schulmädden für nachmittags lofert gelüch;
Die Berger Schulmäden.
Frau Paul Scheunert,
Entenplan 4.

Aelteres Dienstmädchen,

veldjes melfen fann, für fofori ufs Land gelucht. Zu erfragen Aulandtftr. 10, 2 Tr. r.

Sanbere Wajdfran Waschfrau gesucht

Gotthardfir, 49, 1. Ctage.
Größeres Schulmädgen
gu einem Kinde von 1 % Jahr gefucht. Gertrud Roerfin,

Aufwartung einige Bormittagestunden ge t Haadestr. 19.

Einige Franen

für hiefige Lazarette gefucht. Näheres **Deffentilder Arbeits** nachweis, Kl. Ritteritr. 17. Gewissenh. Schuljunge

Wegegehen sofort gesucht.
Octo Dobkowitz,

Ausschneiden!

Gute Welohnung demjenigen, der mir ein hübig möbl. Immer in beserem Hause, per 1. 5. event. früher oder inäter beziehden, beforgt. Dit u. AW an die Exp. d. Pl



Beilage jum "Merseburger Correspondent":

Donnersing den 11. April Mr. 84

Parlamentarifches.

daß im Anschli sigung — werde mit der

Proving und Umgegend.

† Halle, 10. Abril. Der Krei stag siellte den Halls outbaltsvorfilag der Kreiskommunaltasse sin den Großen der Kreiskommunaltasse sin der Großen der Kreiskommunaltasse sin der Generalten der Großen der Großen

Aufnahme einer weiteren Anteube von 2000 von Antedeschlöften.

**Tæntigentfal, 10. April. Bor einiger Zeit war aus
Dbervödingen ein franzölijder Kriegsgefangener, der vorher in der bieligen Zuderfahrt bedöftigt mar, en twi die en. Selt murde er dier dei einer
kenn einbech, die ihn in ihrer Vodinung verborgen diet.
Die Iran hat edenfalls in der Auferfahrt geweitet und
polischen fangere Zeit zu dem Kriegsgefangenen Westedungen gehäh hoben. Die Strafe für diese sichmene Bestedungen gehäh hoben. Die Strafe für diese sichmene Bestedungen gehäh hoben. Die Strafe für diese sichmene Aufder den die konstellen.

**Aufnhof Mansfeld, 9. April. Sin auf diesigem
Drebt in eine Kriegsgefang nuhr über die
Drebt in eine kall weggerissen. Die Bagen siehen übereinnaher und zertimmuret auf der Etraße. Es handelt
ich um leere Gisterwagen.

Merfeburg und Umgegend.

10. April. Unfere Erfolge im Weften.

eder Umfände verschiedener Art hie Notwendigteit des Kachschues, des Aumisionsérigies ühl) größere Augien in den Kampfjandlungen notwendig machen, als man dies früher kennte. Das darf dann niemanden beitren. Hindenburg hat den Feind gebackt, Gindenburg wird im religiabalten wissen, dies ihm unter unserm Druc die Kraft debnig ausgeht wie dem russischen Meienbürgn.

gauss zur Sunnerzeit in der Rache dem 14. zum 15. Abrit ein. Diese Anderungen ind aus den auf den Bodondeit ansbängenden Befanntmachungen zu crieben.

** Beiglagnahme von Ammben. Eine neue Betanntmachungen zu crieben.

** Beiglagnahme von Ammben. Eine neue Betanntmachung ihr W. I.V. Sould. 18. So. R. A., betreifend Beiglagnahme von Ammben. Eine neue Betanntmachung ihr w. I.V. Sould. 18. So. R. A., betreifend Beiglagnahme. Die Stehn ihr son die Stehn ihr son

chienten machen wir bierauf behanders aufmertfam.

*** Die neuen billigeren Bondompreise. Sie angekinnbig het door Kreigserwährungsamt Serikeltung. Kroßend Riembonder mit Indernomen unter eine "Öödig preisord nur ng geliellt. Danach gelten bon jedig die pon jedig die politiken die Kreiger die Kreiger die Bertraufer: 180 Wordstift 180 Wo

weiere einem kelteren Beitats teines dem Sertänier uni;
es waren etwa 80 bis 40 Santa feitens der Verfänier uni;
es waren etwa 80 bis 40 Santa feitens dem Verfänier uni;
auf dem Verfänier und dem Verfänier unis der Verfänier Santa finis eine erheiten vor der Verfänier und Verfänier und Verfänier und Verfänieren vor der Verfänieren vorren. Aum Bertauf tamen Deutsch früger Salat, Awiebeln und vonligen bestehen vor der Verfänieren vorren. Beitauf der Verfänieren vorren der Verfänieren vor verfänieren vorren der Verfänieren vorren vorren der Verfänieren vorren der Verfänieren vorren der Verfänieren vorren der Verfänieren vorren vorren der Verfänieren vorren der Verfänieren vorren der Verfänieren vorren vorren der Verfänieren vorren verfänieren vorren vorren verfänieren vorren vorren vorren vorren vorren verfänieren vorren vorren verfänieren vorren vorren verfänieren vorren vorren verfänieren vorren verfänieren vorren vorren vorren verfänieren vorren verfänieren vorren vorren verfänieren vorren vorren

** Bei der Nachtseung den hengien, die am 28. Hennes des in Solie jarffand, find aus den Kreisen Werfedung und Ducriurt noch folgende Sengite angeford werben. Le giere, slädriger Dunfeljudgs mit wuregemöhrer Mäßle, Belgien, Beitzer D. Weidlich Schaften, Der ihr in die Froning. Le untham der Rieure Genapher in der ihr die Froning. Le untham der Rieure Genapher, signifient Graft n. d. Goulen der Genapher Graft n. d. Goulen der Genapher Graft n. d. Goulen der Krooins, Belgier, Beitzer Graft n. d. Goulen der Krooins, Belgier, Lug Glübriger Brannlucks, d. W. n. Schop, Belgier, den gefort für der Genapher Genapher Richterführung, Canabort Rieder-Ghmon, gefort für den Stender und ein Zahr. Die übriger Kronnen hohen bis zum anachten ordentrücker Körternin Gillisteit.

** Die Babilige Anilin- und Sobajabrit baabilichtigt, eine Babilicht zur Erzeitung dem Mannonief auf dem

Berichollen.

Originalroman von S. Courts-Mahler,

folierte, wenn er fie bon anderen Herren um-

behandeln?"
Sie faß wie gelähmt vor Schreck über die Frage. Das Blut ichoß ihr jäh ins Antlig. Sie wagte nicht auf-guiehen und preste die Handlachen gusammen. Zehl hätte sie ihn nicht um die Welt mit einem stolzen, fühlen Blid antleben können.

Blid anjehen ungt um die Welt mit einem stolzen, sich en generalen der nicht einem stolzen, sich en einem sollen der eine sich vor von Errlingen", stieß sie zitternb berbor. Er neiger sich vor und fah sie fordend an. "Dach Sie verlieben mich und Sie sind ein viel zu einvörsätiger Character, als daß Ihnen eine Unnachreit nicht schwer siele. Sie weichen mir aus, und daß bestärt nicht schwer siele. Sie weichen mir aus, und daß bestärt nicht schwer der eine sie erung nach kaffung. "Dies aus den der eine bei der eine der der der eine sie eine gern gelebener Galt." Er almete gedrecht. Abrem dern der eine Sie ein gern gelebener Galt." Abrem dern Auter nich Sollen zu der sich und freue mich berüher. Abrem dern Auter in Das sinhe ich und freue mich berühert, alber nicht Shren. Das sinhe ich auch – und es siemerst mich Shren. Das sinhe ich auch – und es siemerst mich Shren. Das sinhe ich auch –

und es schwerzt mich."

Ss flain ein tiefer, ehrlicher Schwerz aus seinen Korten. Sie hob die gesensten Augen und sah ihn au. Und da erigtraf sie bis in ihre tiefste Seele. Aus seinen Augen leachtete ihr einen einem kon sie in einen Aufruhr versehte. Wie ein heißes Sehnen brannte es

feinem Blid in den ihren und wie ein ftummes



17 der Reigisgewendeardnung bringt der Kgl. Laudtaties Unternehmen mit dem Bemerker zur öffentlichen Leinfull den Gemenker zur öffentlichen Teitell beruben die hinnen 14 Tagen dei ihm die filde auf pridateit der Ettell beruben dinnen 14 Tagen dei ihm dischlich in doppelter Unsfertigung anzubringen find die fluggen und Behörerbungen der Minloge legen im amberischen auf Einfach anzu einschlichen Erbrenng der einen kendelteit erhobenen Ginnendungen wird der kannt der Konferende und Kalle des Ansbleibens des Unterehmers der und der Abertall von dach im Falle des Ansbleibens des Unterehmers der Erhoterbungen der Einhendungen vorgegangen worden.

ber Einwendungen borgegengen werden.
** Als "Nachtzeit" für die Bestellung von Telegrammen
und Eilbriesen gilt von jest ab die Zeit von 10 Uhr abends

618 f Uhr früh. ** Unter bem Berbacht, ein schweres Bergehen verübt pur haben, wurde gestern nachmittag insolge Berfügung des Militärgerichts der von hier gebürtige Lambsturmmann

Willifurgerichs der von dier gebirtige Landsturmmann.
21. derhaftet.

** Der geftrige Berfammlungsabend bes Evangelischen Mönnere mit Infalminsbereins irun geht veutschen Wolffen mit Infalminsbereins irun geht veutschen Wolffen mit Anfalminsbereins irun geht veutschen Wolffen mit Anfalminsbereins irun geht veutschen Vollen der Anfalminsberten Vollen der und bei merkeichtund der Vollen mit Verlegen auf den und ber und kleberperlen Deutschlands din, der uns ihrer alle anderen Lächer erbeit, und zum anderen werden Vollen der Abend der Abend der under Anfalminschen Vollen vollen der Abend der

Kaiser-Geburtstag-Spenbe für beutsche Solbatenheime an der Front.

an ber Front.
Die Sammlung für die Spende hat in ber Stadt
Merfeburg an Katfers Geburtstag durch den Magiftrat
teatigefunden und fchließt mit einem Ergebnis den
2477, 0.2 Mart ab. Aunmehr ift folgendes Dantidirelben einegaungen, mit der Bitte um Befanntgabe, was
hiermit geschiebt:

igreinen eingegangen, mit der Sitte um Betanttigliede, was biermit geschiedt:
An den Magistrat der Stadt Mers eburg.
An den Magistrat der Stadt Mers eburg.
An der Konflichen Dant bestätigen wir den Eingang der uns freundlicht birrd die derrige Kömmeretalffe übervielenen 247,02 Mt. als Ergebnis der Sammlung in dortiger Schameretalffe übervielenen 247,02 Mt. als Ergebnis der Kansenwertelle übervielenen 247,02 Mt. als Ergebnis der Kansenwertelle übervielenen bei bitten freundlich, bielen unseren Dant allen Freundlichen Spehern bestännt geben an boulen.
Für die Förberung unserer großen baterländischen Arbeit danken wir recht berglich.
Kaiser-Geburtstag-Spende für beutsche Goldatenbeime an der Kront.

geb.: Unterschrift.

3100 unb Ru. 1 bis 100.

§ Richerbenna, 9. April. Dem Kaufmann Guftav
Plag dans Riederbenna, Mussferier in einem InfanterieRegiment, humpde für Erene und Tappierleit dei dem AnfanterieRegiment, humpde für Erene und Tappierleit dei dem Leighen
arohen Keinden in Weisen des Eitzere Kreinz Z. Klaffepretiger. Bloch nur leicht vermadet und Tampife tung
getner Bloch und leicht der die Ginführung der Mepretiger. Bloch und leicht der die Ginführung der Mepretiger. Bloch und leicht der die Ginführung der Megetigert der der einzelnen Geneinden liegen nicht überaft
lichter Abgleich vor. Man wird in beiem Kollen der
Ginfehrund beführen damagschägen Geführen und Schengleichnuft des Reihen damagschägen Geführen und SchenSchriebung der Schen der der Schen von der
Schriebung der der Schen der der Schen der
Schriebung der der Schen der der Schen der
Schriebung der der Schen der der Schen der
Schriebung der der Schen der der Schen
krichte und der Schen der der der der der
krießbar und Geren

1443 boß Kontonalstreit über Graden Reringer. Graftwie Klobita u. a. Hifmerschungliche Serögen ünsähren

Strichsbort, 10. Auf und Der debende erlite in den
ichten ichneren Kämpien der Untereffizier Sitte Bin de
Zuhaber des Giernen Kreuses 2. Klaffe und des Bremer

Sanja-Teugos. Er ift ber Sohn bes Einwohners Heinrich Mine hier. Ehre jeinem Einberkeil

* Dürrgelberg, & Ühril. Aum Galineninfpetwo ift ber
Bergaliefor Ido Staubbe einsammt worden, ber SowBiemt eines Sberbeitiebsdeamten ber Galine jeit. Märg1917 berpeht. — Ben Hebenach fürs Katerlamb hard, wie
ert jest betanns wird, am 6. Dezember 1917 ber gertungen dem Milagsangkenbachter Schunens ber biefenre und Fluggsangkenbachter Schunens Brackerlande genopier hat. Ernbeig,
wild festerer bamit jeine best Sohne in diefem Wellentungen dem Raterlande genopier hat. Erre dem Abechten
auch vieles Schlen.

* Saftendig, 9. April. Bon dem Feinde fiel im Kampiber Sohn Mary des Dachbedermeisters Theodor T. hiele
am 21. Mary det Lemptre. Ehre leitem Abenderten —
2008 Eistene Steug 2. Klaffe wurde berliegen dem Minstein
Band in er d ach, welcher im Kelten wittumpliS Dberthau, 8. April. Auf dem wentlichen Stregsfieder
Band in der ha de, welcher im Kelten untschupf
Lieder von ihm ind ihm den in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in bliniger Schach dem
Schulegen von ihm ind ihm in Binder and sommaßend
jum Soundag lind der einer Riche des beitigen Rittergines 60 geniner Karafolfeln ge fordlen nordem
blie Siebe habe die Beate auf einen Rachn geladen und
bind auf der Ellier banomgefahren. Sondanfig fehb iede
Sundenbort, 8. April. Der Sunsbesier Franz
Kuntenbort, 8. April. Der Schules

tind auf der Elfier davongefahren. Bordanfig fehlt jede Oppur der Diede.

§ Rodendorf, 8. Ahril. Der Gunsbefijder Krang. Dieter ist jam 1. Schöffen und der Gunsbefijder Otto En in ide zum 1. Schöffen mid der Gunsbeliger Otto En in ide zum 3. Schöffen für die Gemeinde Riodendorf auf die Damer von 6 Jahren gewählt und destätigt worden. § And dem Kreife Mersburg, 9 Jupil. In der Riode vom 7. die 13. April gelangt in dem Eierverfaußtellen des Kreifes gegen Wichquar f der Kreis-Gleichtete ein Ei zum Kreife von 31. Kjennig zur Ansgade. Die Ortsbehörden erhalten nährer Almeinung.

§ Rudden 9. April. Der Unteroffizier Amp Bredel ist zum Eigefalwede beförder undere nähre die judin Alzeichaught-Redoille in Sider ansgegeichnet worden. B. ift and, Juhader des Gijemen Kreiges und der Kriederich-August-Redoille in Bronze. Er ift der Sohn des Samdwirts E. Bredel hier.

Mücheln und Umgegend.

petrodnet aufe Zgragers gut ind bljetodet hatt dasseteletrodnet nar.

* Gleigra, 8. April. Laut Bekannimadhung bes Kontigligoriums der Krobing Sadhen und der Königliden Regierung av Werfeburg ift am 1. April d. 3. die Pfarrifelle in der einageliihen Kirchengemeinde Küben dort, Düssels Lineriput, auf gehaben und mit den Kirchengemeinden Seleigra und Salgendorf unter deren Kjarramt in Steigra berbunden worden.

Betterwarte. 23. AB. am 11. 4: Volfia, seitweiße heiter, Temperatur wenig verändert, Regenfälle, frridweiße Gewitter. — 12. 4.: Wild, reiks heiter, teits vooltig, trüb, seitweiße Regenfacturer.

Bermischtes.

Dampferunglud auf ber Donau, 50-60 Tote.

Samais zino de mich vorterierienspar meinander gefahren, vos de m Tod vieler Kafjagiere her-beilijtete Berlin, 9. April. Die 3 ahl der bei dem In-jammentios der beiden Dampfer "Sofie" und "Drita" getöteten Kerömen virbt vorläufig an 50 bis 60 ge-icheten Leerner der der der Sofie der der eich gehauftenen Keil der Drita, am dem lich nament-dich gehreiche Berfonen im Worgengensonen in tiefem Schale befanden und hich dahor nicht reiten konnten, zu here. Die Kataffreybe nurde bodrert derwindelt, das bei "Sofie" ich mit dem Schliffsichandel an die "Drita" der Schliffe zu nicht der Sofie der der der der der Schliffe zu gehauften. Die Driechin der Schliffe des Schiffes zur Folge kate. Die Driechin der Sofie Dampflöhigen-Gebellichte, das die der der der

Renefte Radrichten.

Der deutsche Heeresbericht.

Berlin, 10. April. (Großes Hauptquartier.) Westlicher Kriegsschauplatz.

Avenetuger ettetsstigeatheag. Zwijden Armentiers und bem La Bajjee-Lan al griffen wir nach starter Senervordereitung durch Artisterie und Minenwerfer en glijche und hortu-gieijiche Selsungen an und nahmen die ersten seinb-lichen Linien. Wir machten etwa

ingen zintel. Astr magien eiwa 6000 M ann au Be eigangenen und erbeuteten etwa 100 Gelhühe. An der Schlachtiron tentwindelten sich zu beiden Seiten der Somme heitige Artillerielämpse und erfolgreiche Anfanteriegeschet. Anj den Sidduster der Dise warsen wir den Feind auch zwiichen Folendrah und Braucourt über den Sise-Aisneal zurück.

Finnland.

Unsere in Sanghö gelandeten Truppen haben nach furgem Rampf mit bewaffneten Banben ben Bahnhof graris bejett.

Ufraine.

Charfo w wurde nach Rampf am 8. April genommen. Erfter Generatquartiermeifter Lubenborff. (28. A. B.)

20 000 Tonnen verjenft.

20 000 Zonnen versenkt.

Berlin, 10. April. (Amtlich). Gines unseren Unterseboote, Kommandani Kapitalleutnani Zie, hat in der Tridigen See
20 000 Brutto-Register-Tonnen bespielten Editien waren zuei bejonders wertsolle Dampjer von 9000 nab 6000 Br.-Nieg.-Zo. Der 9000 Nr.
Keg.-Zo. Torgobe Dampjer, ein tielgladdener bewaffinker Englander, wurde aus einem einlausenden großen, start gesicheren Geleting, vermultig mit Transporten aus Amerika fommend, heransgeschosen. Dem einse kielen und der Scheiner des Sections der Scheiner des Sections der Scheiner der Scheiner des Sections des Section

Der Mannichaftserfat in England.

London, 10. Ihril. Unterhaus. Das Mann-ichaftsergangungsgeich ift in erster Leiung mit 299 gegen 80 Stimmen angenommen worden. Es wird allgemein erwartes, hat has Geien mit gewissen Mahnberungen burchgesen witch.

Es wird weiter geräumt.

Burid, 10. April, (Brivat-Telegramm.) Bon ber Schweiger Grenze wird gemelbet: Die Bewohner ber weftlich ber Rigite liegenden trausstiften Offiritte wurden auf eine Rammung gewiffer Ortschaften aus militärischen Gründen bei Fortbauer der Difenible vorbereite.

Geine Regierungskrife in England?

Gine Regierungskrise in England?
Roiterdam 10 April. Arivaine-Zelerum.) Rach Melbungen aus London icheint eine Regierungs-trise voorzusiesen. Die Eregnisse der gleiten Tage ner Verscheine der der Verliegen von den Verliegen der und die ungenigende Verpliegung der Trupben sowie die not-nendig geworden Enigiräntung der Mespachnen des Gewerals Toch haben in der Bevöllerung eine figivere Misstellum nung pervorgerieru. Morning Vosser meint, das de vollich an der Zeit set, eine nene Kegierung nu England einzusiegen, der zugleich eine größere Verantwortung übertragen werden missie-Der Kriedensschluss mit Russanien.

Der Friedensichluß mit Rumanien.

Bertin, 10. April. (Bridat-Zelegramm.) Graf Ezernin weilt bereiß in Sulareft und mit ihm die dietereichigh-ungarische griebensbelegation. Der Frie-den Boertrag mit Rumänien liegt bereits for-muliert dur und die rumänische Regierung foll mit dem Inhalt vollfommen gutrieben sein. Serr d. Kühl-mann wird zur Unterzeichnung des Bertrages ebenfalls erwartet.

Die japanische Truppenlandung

Die jahanische Truppenlandung in Biladiwostof.

Amsterdam, 10. April. (Bründ-Telegramm.) Wie ans St. Franzisch gemelbet wird, is der neue Borst of der Jahaner bei Bladibosieht auf die neuerlichen Berinde der Englander gerindgatispren, mit den rnisischen Wachighern wieder Beziehungen angulungen. Jahan lich herru eine große Gesche, da sie der Frennbische Entente nicht traut.
Antienken, im Albanes.

Aujruhr in Maroffo.

Aujunhr in Maroffo.

London 1. April. (Brinds-Telegramm.) Die hiefigen Zeinungen ichreiden: Infolge dent scher Agiraiton ift in Waroffo eine Underfügen dent scher Agiraiton ift in Waroffo eine Underfügen zu Barzelona wurde eine Anchornstere eingertigtet, melche
arabische Protiemanionen den Von Under den Bolke in
Maarofto vertrieden wurden, Durch Undoorden ben Mufrihrenn Baffen und Wun iton geliefert.
Deutsche Diffigiere organistlerten und leiteten bie Aufrührbeinegung, die sich haudlächlich unter ber Bedöfferung der
jamischen Bone bemethar machte. Durch Eingerein bes
jamischen und französischen Durch Eingerein bei
ranzösischen und französischen Durch demerken. Dierreichsche und beutsche Sonialn unterläusten die Bewegung
Giene Medervraschung durch der Amerikaner. Gine Neberraschung durch die Amerifaner.

Sine Mebewaschung durch die Amerikaner.

London, 10. April. (Arivat-Zelgramm.) Antäßlich des Indreifas in den Krieg, deranschliebe der Errbmaior einen Mend, zu den Webb. der gelich der gliche der gelich der ge



Merseburger Cotte

Tefchetut köglich nachurtitags mit Aussnühme den Sonn-nin Keiertage. — Bezugspreis: vierteljährlich 1,90 ML; dusch den Boten frei ins Haus 2,80 ML; durch die Poff R,62 MC. einich. Beschiegel; durch untere Berteier auf dem Lande 2,40 MC. Einzelmanner 10 Phy.

:-: Gefchäftsftelle: Delgrube 9. :-:

:-: Ferniprecher Rr. 824. :-:

Angeigenyrels: Hir die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Vf., im Veklametell 75 Vf. Chiffreangeigen und Rachweifungen 20 Vf. mehr. Vlagvorschrift ohne Verdindb lichtett. Schluß der Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormitings.

97r. 84

Donnerstag den 11. April 1918

44. Jahrg

Große Erfolge am La Bassee-Kanal.

Wilson als Weltpolitifer.

Brafibent Wilson hat in seiner letten Rede die Gewaß proflamiert; wer nach seinen früßeren Ausgerungen sein weiteres veröndiges Entgegenfommen erwarten zu förmen meinte, sib vurch vielen icharten und bentelen Kon flöerralcht worden. Blick man näher zu, so enthällen sich Mortreb, die bei bei en charten und bendelen Kon flöerralcht worden. Blick man näher zu, so enthällen sich Mortreb, die verber sin die Sache ben Gereinigten Staachen besonders geinsteg und für die Sache der Vereinigten Staachen besonders geinsteg und den, der besteht zusächen. Bundacht fällt der Wideufpenach auf, der besteht zusächen. Bundacht sollten und harchte erragenden Aborten und den ein Zahr som damert und be löterrachsend wennig Ersplag erziels hat. Diese Sahr ist ja für uns ein Zahr der größen militärischen und volltichen Siege gewesen. Die Amerikaner haben sie midt verbinsert; wir haben auch nicht gehört, das die eine Mustenlichen Kreichkarteil, datten oder das Bertfinnt einen Umschwung berbeigestihrt hätten oder das Bertfin durch die amerikantischen Verroblenen, Archickusten. Aeroplane, Maschinen von nie dagewesener Furchtbarkei bebrohi worben set.

Wet'n man einen Blid gurfic auf die ameritanische Beltpolitit, jo möchte man tagen, des Kräibent Wisson m seinen imgten Rede endolig einnen der blift fen de offenbergin geweien ist. Wei allen Mittelm der Ge-

ippinen bai es eine freie Kanbesvertreitung gegeben, die ben Schuß umb die Herrschaft der Bereinigten Staaten für sich in Ampruch genommen hölbe. Sine Vergewalti-gung rudfichtslosfeter Art ist es auch gewosen, burch die die Union sich in den Besig der Kannomofonal-Territorien geseh hat. Die Ceine Republik Columbia weiß davon zu

Die brichtigte Frage, die sich aber angesichs der amerikanischen Weltpaktif erhebt, dir nun diese: ist die amerikanische Gewalfamieit ein Woment, das das Bindonis mit England, die angesichafische Solidarisch ist ürtt? Wir



auf dem europäischen Kontinent am allerwenigsten wirtfam werden dürfte. Durch wen andens sollte eine Frie-densvermittlung geben, die England eines schönen Tages brauchen wird, als durch Amerika? Und Amerika ist er-

braugen vird, als dirch Amerika? Und Amerika ist erfüllt von deihjekilofer Kriegsanbeit und bespiellofen Kriegswillen, es erhebt seine Stimme über den Aufanti-ichen und über den Sidlen Ozean. Die Loge der Entente ist jeht fo: Frankreich kann Frankreich kann Großen dam Frankreich nicht besten, England nicht helfen — es predigt aber Gewalf: Run, wir denken, die Mächie werden eine Ant-wort darauf sinden: Japan und Ludendorsft.

Die Sozialdemokratie für den vollen Sieg.

Bilsons nenefte Niederboy-Nede hat das führende so-zialdemotratische Organ, den "Borwäris", zu einem höchst beachtenswerten Leitartiket vertanlaßt. Unter der Über-chrift: "Gewolf gegen Gewalf" wird auseinandergesetzt, daß, wenn Horr Wilson es nicht anders haben will, alle Mittel des Krieges dassir einzusehen sind, daß Deutlichin absehbarer Zeit, den Krieg im Weitsche ben Weiteln aum Abschlan au beiten mit mili-ten Weiteln aum Abschlan au beiten mit mili-

Die Saat.

Die Bebingung alles Gebeihens ift gefunbe Die Bedingung aucs Gebergens ist ge zu nder Sa at. Der Landmann wöhmet geräde ihr die größte Sorge, damit das Korn sprieße, wachse und reise. Auch sint das Korn sprieße, wachse heißt es: Wie die Saat, so die Ernte. Unser Bolk hat in 40 jähriger Friedenkarbeit die Saat Bismards gehegt und fie erftarten laffen, bag fie bem Unwetter biefes berheerenben Erieges daß sie dem Unweiter diess derheerenden Krieges wunderdar standhalten konnte. Und wiederum gilt es, die Saat, die biesem Krieg entfeint wahrlich schwere dentsche Buttsaat — nicht verklimmern zu lassen. Deutscher Baner, Du weißt, was den zu er Sa at abhängt. Muf daß unser Reich gleich der benetchen Ere, die Du beaderst, wieder aufdühe, poll mit der neu en Krieg sich niehe das Saatforn gelegt werden. Auch Du mußt beitragen, daß fer nicht schlecht

Vöfung der Weltwirren zu feben, als der erhoffte volle deutsche Sieg auch im Westen. . . So ist die Entwick-lung des Weltkrieges auf eine zwangsläufige Bahn gelung des Welfteiges auf eine zwangstäufige Bafin ge-derängt, auf der nur noch die Entscheidelbung der materiellen Nachtmittel gilt. . . Wieder sind die Dinge auf de-ichverte Spitze gestellt. Und dem auch über Gräbern noch Jossenden zeigt Wilson den gangen furchtburen Ernst der Lage. Zift doch seine gange Neden auf den Ton gestimmt: Wintvort, daß wir es nicht sein vollen, die auf der Streck Untvort, daß wir es nicht sein wossen, das der gestelltunger. bleiben. . . Jest gibt as keinen anderen Weg jum Frieden, als den über den uns verheißenen militärischen

Der Wellkrieg.

Rochmals ber frangöfische Friedensfühler nach Ofterreich.

nach Baris gesahren ift, um personlich bon Clemencean Auskunft über feinen Friebensichritt in ber Schweig gn erfangen.

niede der Zukunft! Reichne die

